

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung . . . . .	.11
1.1.	Geschichte der Massage . . . . .	.11
1.2.	Vorbereitung der Massage . . . . .	.12
1.2.1.	Voraussetzungen . . . . .	.12
1.2.1.1.	Der Massageraum . . . . .	.12
1.2.1.2.	Der Behandler . . . . .	.13
1.2.1.3.	Der Patient . . . . .	.15
1.2.2.	Die Lagerung des Patienten . . . . .	.16
1.2.2.1.	Rückenlage . . . . .	.16
1.2.2.2.	Bauohlage . . . . .	.16
1.2.2.3.	Entspannte Seitenlage . . . . .	.17
1.2.2.4.	Lagerung des Arms auf einem Armtisch . . . . .	.17
2.	Befunderhebung . . . . .	.IS
2.1.	Bedeutung und Zielstellung . . . . .	.18
2.2.	Die Konstitution und ihre Ermittlung für den allgemeinen Befund des Patienten . . . . .	.19
2.3.	Die Kondition und ihre Ermittlung für den allgemeinen Befund des Patienten . . . . .	.20
2.4.	Zustandsänderungen in den Geweben und ihre Ermittlung für den speziellen Befund des Patienten . . . . .	.21
2.4.1.	Zustandsänderungen der Haut . . . . .	.21
2.4.1.1.	Oberflächliche Hyperalgeie . . . . .	.21
2.4.1.2.	Oberflächliche Hyperästhesie . . . . .	.21
2.4.1.3.	Oberflächliche Spannungsvermehrungen . . . . .	.22
2.4.2.	Veränderungen im Bindegewebe . . . . .	.22
2.4.2.1.	Hautnahe Bindegewebszonen . . . . .	.23
2.4.2.2.	Fasziennahe Bindegewebszonen . . . . .	.23
2.4.3.	Zustandsänderungen in der Muskulatur . . . . .	.27
2.4.4.	Zustandsänderungen am Periost . . . . .	.28
2.5.	Unbeabsichtigte Reaktionen durch die Massage . . . . .	.29

3.	Die klassische Massage.	32
3.1.	Streichungen.	33
3.1.1.	Einteilung der Streichungen.	33
3.1.1.1.	Flächige Streichungen.	33
3.1.1.2.	Dehnende Streichungen.	34
3.1.2.	Die Durchführung der Streichungen.	34
3.1.2.1.	Streichungen an der Dorsalseite des Körperstamms.	34
3.1.2.2.	Streichungen am Bein.	37
3.1.2.3.	Streichungen am Arm.	41
3.1.2.4.	Streichungen am Bauch.	41
3.1.2.5.	Streichungen am Thorax.	43
3.1.2.6.	Streichungen an Gesicht und Kopf.	43
3.2.	Keibungen.	44
3.3.	Hautverschiebungen.	45
3.4.	Knetungen.	47
3.4.1.	Die abhebende Knetung.	48
3.4.2.	Die flächige Knetung.	51
3.5.	Zirkelungen.	52
3.6.	Klopfungen — Klatschungen — Hackungen.	53
3.7.	Muskelachüttelungen.	55
3.8.	Erschütterungen.	55
3.9.	Vibrationen.	56
3.10.	Intermittierende Drückungen	57
3.11.	Der Aufbau der Massage.	57
3.11.1.	Allgemeine Hinweise.	57
3.11.2.	Der Aufbau der Teilmassagen.	50
3.11.2.1.	Die Behandlung der Dorsalseite des Körperstamms.	59
3.11.2.2.	Behandlung des Thorax.	61
3.11.2.3.	Behandlung des Bauches.	62
3.11.2.4.	Behandlung des Beckengürtels und der unteren Extremität.	63
3.11.2.5.	Behandlung des Schultergürtels und der oberen Extremität.	67
3.11.2.6.	Behandlung des Kopfes.	71
3.11.2.7.	Behandlung des Gesichts.	71
3.11.3.	Einige Beispiele für eine befundgerechte Behandlung	72
3.11.3.1.	Behandlung einer Stauung am Bein bei Mitralsuffizienz.	72
3.11.3.2.	Behandlung von Myogelosen im Schulter-Nacken-Gebiet.	73
3.11.3.3.	Behandlung hypotonischer Muskulatur am Arm nach Ruhigstellung.	74
4.	Segmentmassage.	76
4.1.	Zielstellung und Begründung der Segmentmassage.	76
4.2.	Ausführung der Segmentmassage.	77
4.2.1.	Lagerung des Patienten.	77
4.2.2.	Griffe und Griffkombinationen.	77

4.2.2.1.	Gewebsadäquate Griffe der Segmentmassage . . . . .	.77
4.2.2.2.	Spezielle Griffkombinationen . . . . .	.7»
4.3.	Aufbau der Segmentmassage.	87
4.3.1.	Grundsätze des räumlichen und zeitlichen Vorgehens.	87
4.3.2.	Aufbau der regionalen Behandlungen.	87
4.3.2.1.	Die Dorsalbehandlung . . . . .	.88
4.3.2.2.	Die Thoraxbehandlung . . . . .	.89
4.3.2.3.	Die Kopf- und Nackenbehandlung	»0
4.3.2.4.	Die Beckenbehandlung	91
4.3.2.5.	Behandlung der Extremitäten.	92
4.4.	Spezielle Richtlinien für die Dosierung der Segmentmassage.	92
4.4.1.	Allgemeine Dosierungsparameter für die Segmentmassage.	93
4.4.2.	Spezielle Richtlinien für die Dosierung	93
4.5.	Wirkungen der Segmentmassage.	94
4.5.1.	Erstrebte Reaktionen	94
4.5.2.	Unerwünschte Reaktionen	97
5.	Bindegewebsmassage	98
5.1.	Technische Voraussetzungen.	99
5.1.1.	Ausgangsstellungen. . . . .	.99
5.1.2.	Die Haltung der Hände.	100
5.2.	Die flächige Bindegewebsmassage.	100
5.2.1.	Die Technik.	101
5.2.2.	Die Arbeitsgänge.	101
5.2.3.	Die Wirkungsweise.	103
5.3.	Die Unterhaut-und Faszientechnik.	103
5.3.1.	Arbeitsgänge im Kreuzbein Becken Bereich.	106
5.3.2.	Arbeitsgänge im lateralnen Rumpfbereich.	108
5.3.3.	Arbeitsgänge im dorsalen Thoraxbereich.	110
5.3.4.	Arbeitsgänge im ventralen Rumpfbereich(sog. „Bauchstriche“)	112
5.3.5.	Arbeitsgänge am Hals, am Kopf und im Gesicht	113
5.3.6.	Reiz- und Reaktionspunkte.	115
5.3.7.	Arbeitsgänge an der unteren Extremität	118
5.3.8.	Arbeitsgänge an der oberen Extremität	121
5.4.	Die Hauttechnik.	123
5.4.1.	Technische Vorbemerkungen.	123
5.4.2.	Arbeitsgänge mit der Hauttechnik	124
5.5.	Wirkungsweise der BindegewebsmaaaagB.	125
5.5.1.	Die subjektiven Empfindungen des Patienten.	125
5.5.2.	Die Hautreaktionen.	126
5.5.3.	Nervale Reaktionen.	127
5.5.4.	Spätreaktionen	127

6.	Periostbehandlung	.12»
6.1.	Definition und Geschichte der Methode	.129
6.2.	Wirkungsweise der Periostbehandlung	.129
6.2.1.	Örtliche Wirkungen	.129
6.2.2.	Ferngeleitete Wirkungen	.130
6.2.3.	Periostbehandlung und Schmerzbekämpfung	.132
6.3.	Stellung der Methode innerhalb der Physiotherapie	.133
6.4.	Technik der Feriostbehandlung	.134
6.5.	Spezielle Anwendungstechnik an den wichtigsten Körperregionen	.137
6.6.	Kontraindikationen der Periostbehandlung	.149

Stichwortverzeichnis	ISO
-----------------------------	-----